



Die Besucher erhielten exklusive Einblicke in das BPW eigene Ausbildungszentrum

10.06.2016 15:49 CEST

BPW öffnete ihre Türen für die Lange Nacht der Industrie

- **100 Minuten Einblicke in die BPW Welt**
- **Rund 100 Interessierte nutzten LNDI, um sich über BPW zu informieren**
- **Besichtigung des Ausbildungszentrums und der Wheelend-Montage**

Wiehl, 10.06.2016 --- Anlässlich der Langen Nacht der Industrie (LNDI) öffnete die BPW Bergische Achsen KG am 9. Juni ihre Türen. Bei Führungen durch die Fertigung und das Ausbildungszentrum standen die modernen

Produktionssysteme sowie die Karrieremöglichkeiten bei dem Wiehler Familienunternehmen im Fokus.

In Wiehl und an den zwei weiteren regionalen Standorten in Brüchermühle und Hunsheim fertigt BPW komplett Fahrwerksysteme für Trailer. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen mit seinen weltweiten Tochtergesellschaften über Kompetenzen in den Bereichen Beleuchtungssysteme, Kunststofftechnologien, Verschließ- und Aufbautentechnik sowie Telematiksysteme für den Truck und den Trailer. Ergänzend zu dieser breiten Produktpalette bietet die BPW Gruppe ihren Kunden umfassende Dienstleistungen an, um sie bestmöglich in ihrem Transportauftrag zu unterstützen. „Damit schaffen wir beste Voraussetzungen, um international ein zuverlässiger Mobilitätspartner für die Fahrzeugbetreiber und Systempartner für die Fahrzeughersteller zu sein“, so Geschäftsleitungsmitglied Dr. Bert Brauers, der die Gäste am Donnerstag begrüßte. In seiner Ansprache hob er außerdem den besonderen Stellenwert der Industrie für den Oberbergischen Kreis hervor: Lediglich zwei Prozent der Fläche in der Region würden gewerblich genutzt, jeweils 40 Prozent der Fläche entfallen auf Landwirtschaft und Wald. Demgegenüber betrage der Anteil an sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmern im produzierenden Gewerbe 42 Prozent, die insgesamt 42,3 Prozent des oberbergischen Bruttosozialproduktes erwirtschaften. (Quelle: IT, NRW 2015)

Im Anschluss an die Begrüßung sahen die Gäste bei der Besichtigung einer hochautomatisierten Montageanlage für Wheelends, die sich modernsten Fertigungsverfahren bedient, dass sich BPW in der Produktion aktiv mit der Weiterentwicklung von Automatisierungstechniken im Sinne von Industrie 4.0 beschäftigt. Die vernetzten Systemstrukturen innerhalb der Produktion ermöglichen es BPW, die besonders zuverlässigen Fahrwerksysteme zu fertigen, für die das Unternehmen in der Transportbranche bekannt ist. Des Weiteren bekamen die Besucher Einblicke in das unternehmenseigene Ausbildungszentrum und erhielten Informationen rund um die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Unter dem Motto „Erlebe Industrie live!“ führte die Industrie- und Handelskammer zu Köln die Veranstaltung erstmals im Oberbergischen Kreis durch. Damit verfolgt die IHK das Ziel, die Industrie als bedeutenden Wirtschaftsfaktor und die regionale Bevölkerung zusammenzubringen.

„Wir freuen uns über die Premiere der Veranstaltung und das rege Interesse

an BPW. Für die Besucher und uns war es gleichermaßen ein spannender Abend“, so Dr. Brauers.

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplett Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen.www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschließsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Teknik) bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über 70 Gesellschaften und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter. www.wethinktransport.de

Kontaktpersonen



Robin Becker

Pressekontakt

Medienmanager Unternehmenskommunikation

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905